

A girl can understand me?

Von UchihaObito

Kapitel 2: arrival

Der Nara-Junge schloss die Tür seines Hauses. Was sollte er denn bitte so lange in Sunagakure machen? Er durfte nicht mal seinem Heimatdorf beim Wiederaufbau helfen, auch wenn er selbst dazu keine große Lust hatte so sehr es ihn auch kränkte.

Die Welt nervte ihn war das einzige was alle paar Minuten immer wieder durch seinen Kopf ging.

Temari lief gerade durch Sunagakure und war auf dem Weg zu Gaara. Ihre Gedanken waren allerdings bei Konohagakure, es war gerade mal zwei Wochen her, dass Akatsuki das Dorf angegriffen hatte. Sie sorgte sich um ihre Freunde konnte sie sich kaum ausmalen was dort los sein musste. Und das gerade ihre Sorgen besonders deutlich wurden, wenn sie an einen Jungen mit braunen Augen dachte verwirrte sie. Sie wusste schon seit einiger Zeit nicht mehr was in ihr Voring.

Shikamaru hatte inzwischen seine Sachen gepackt und stand nun am Tor. Ino und Choji waren ebenfalls anwesend um ihren besten Freund und Team-Mitglied zu verabschieden. Auch die beiden hatten mitbekommen wie sich Shikamaru in den letzten zwei Wochen benommen hatte. Nach ein paar Minuten des Wartens erschien die Hokage auch schon.

Choji machte den Anfang und gab ihm den Tipp, er solle sich doch nicht allzu nerven lassen und sich Ruhe gönnen.

Ino untermalte seine Aussage mit:„ Erhohl dich und mach dir keine Sorgen um das Dorf, wir machen das schon!"

Shikamaru antwortete:„ Wir sehen uns.", sprach er, ehe er ein klein wenig lächelte. Noch immer kotzte ihn das ganze hier an.

„So Shikamaru es wird Zeit.", leutete dann Tsunade seine Reise ein.

Der Nara-Junge ging los und hob seine Hand zum Abschied und die drei Verbliebenen schauten ihm hinterher bis sie ihn nicht mehr sehen konnten.

Er tat einfach so als hätte er die Anbu die ihn begleiteten nicht gemerkt und setzte seine Reise nach Suna mehr oder weniger freiwillig fort. Es nervte ihn einfach, er sah absolut keinen Sinn darin so lange Urlaub in einem Dorf zu machen, bei dem er eigentlich nichts zu suchen hatte. Egal wie oft er darüber nachdachte es ergab keinen Sinn.

Im nächsten Augenblick viel ihm ein, dass ja Temari in Suna lebte. Er mochte sie, aber

er hatte gerade absolut keinen Bock auf ihren aufbrausenden Charakter. Seine Reise verlief ohne Probleme bis auf die Tatsache, dass er keine richtig Nacht geschlafen hatte. Seine Gedanken ließen ihm überhaupt keine Ruhe. Die letzten Kilometer zu Sunagakure fühlten sich komisch an, immer mehr überkam ihn das Gefühl das er hier rein gar nichts verloren hatte.

Als er vor dem Tor Suna's stoppte wurde er anscheinend bereits erwartet. Dort stand ein jüngeres Mädchen das ihm mit einem Lächeln empfing. Er hatte sie schon ein paar mal durch seine Aufgabe als Botschafter Konohas gesehen, jedoch nie mit ihr gesprochen.

„Bist du Shikamaru Nara?“, fragte sie mit höflichem Ton.

Der Nara nickte.

Sie stellte sich als Matsuri vor und erzählte ihm, dass sie die Aufgabe ihn hier abzuholen und zum Kazekagen zu bringen.

Shikamaru nickte wieder.

Sie wunderte sich ein wenig über seine Wortkargheit, beließ es aber dabei und führte ihn still zu ihrem Ziel.

Unterwegs schaute er sich mal wieder ein wenig genauer um, immer wieder wenn er in diesem Dorf war viel ihm auf wie sehr anders hier alles war. Die Leute und Menschen, die Gebäude, Temperatur einfach alles.

Nach kurzer Zeit hatten die beiden ihr Ziel erreicht und Shikamaru klopfte an der großen Tür.

Ein kühles "Herein!" kam von innen des Raumes und er öffnete die Tür.

Shikamaru erblickte zwei Personen in dem Raum, eine saß hinter einem großen Schreibtisch und die andere stand davor und schaute ihn irgendwie komisch an.